

# Schweizer Radio DRS

## Programmhinweise DRS 2, 15.03.2010 - 22.03.2010

### Nachrichten DRS 2

15.03.2010 00:00 - 00:06, DRS 2

### Notturmo

15.03.2010 00:06 - 06:00, DRS 2

### Nachrichten DRS 2

15.03.2010 06:00 - 06:05, DRS 2

### Mattinata

#### Werke

15.03.2010 06:05 - 09:00, DRS 2

Mattinata

06.00 Nachrichten

Wolfgang Amadeus Mozart: Rondo für Klavier und Orchester D-Dur KV 382

Joseph de Bologne de Saint-Georges: Sinfonie D-Dur op.11 Nr.2

Matthew Holmes: A Jigge ye Firste

06.30 HeuteMorgen

Felix Mendelssohn: Violinkonzert d-Moll: 3.Satz

Emmanuel Chabrier: Habanera

Issac Albéniz: Rapsodia Cubana op.66

07.00 Zeilensprünge

Luigi Boccherini: Streichquintett E-Dur op.11 Nr.5: Menuett

Carl Maria von Weber: Concertino für Horn und Orchester e-Moll op.45

Henry Rowley Bishop: Under the greenwood tree

Georg Friedrich Händel: Orgelkonzert d-Moll op.7 Nr.4: 2.Satz

07.30 HeuteMorgen

Franz Schubert: Grand Duo C-Dur D 812: 3.Satz

Ludwig van Beethoven: Serenade D-Dur op.41: 3 Sätze

08.00 100 Sekunden Wissen

Jean-Baptiste Lully: Alceste: Les Démons & La Fête

Antonio Vivaldi: Violinkonzert G-Dur op.3/3 RV 310

08.15 Zeilensprünge (Z)

Matthias Georg Monn: Sinfonie Es-Dur

Joseph Haydn: Die Schöpfung: With verdure clad

Johan Svendsen: Polonaise Nr.2 D-Dur op.28

Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate für Klavier und Violine G-Dur Köchel-V.301

Robert Schumann: Konzertstück F-Dur für 4 Hörner und Orchester op.86: 1.Satz

## **HeuteMorgen**

### **Wahl-Schlappe für Frankreichs Präsident Sarkozy**

**15.03.2010 06:30 - 06:42, DRS 2**

Bei den Regionalwahlen in Frankreich ist die Konservative Partei von Präsident Nicolas Sarkozy die grosse Verlierin. Weitere Themen der Sendung: Kritik am Armeechef: Auch die Schweizer Offiziersgesellschaft kritisiert André Blattmann. Skination Schweiz ist wieder da: Die Leistungen der alpinen Rennfahrer erinnern an die goldenen Zeiten der 80er Jahre.

## **Zeilensprünge**

**15.03.2010 07:00 - 07:04, DRS 2**

## **HeuteMorgen**

### **Wahl-Schlappe für Frankreichs Präsident Sarkozy**

**15.03.2010 07:30 - 07:45, DRS 2**

Bei den Regionalwahlen in Frankreich ist die Konservative Partei von Präsident Nicolas Sarkozy die grosse Verlierin. Weitere Themen der Sendung: Kritik am Armeechef: Auch die Schweizer Offiziersgesellschaft kritisiert André Blattmann. Skination Schweiz ist wieder da: Die Leistungen der alpinen Rennfahrer erinnern an die goldenen Zeiten der 80er Jahre.

## **100 Sekunden Wissen**

### **Tiefkühlkost**

**15.03.2010 08:00 - 08:02, DRS 2**

Seit der Antike macht man Nahrung mit Hilfe von Eis länger haltbar. Aber was wir heute als Tiefkühlkost bezeichnen, das gibt es erst seit 80 Jahren. Im März 1930 kam das erste tiefgefrorene Gemüse unter dem Namen «Birds Eye Frosted Foods» auf den Markt.

## **Zeilensprünge**

**15.03.2010 08:14 - 08:18, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**15.03.2010 09:00 - 09:06, DRS 2**

## **Kontext**

### **Ins eigene Selbst verliebt**

**15.03.2010 09:06 - 09:35, DRS 2**

Aufgeschlossen, leistungsstark, karriereorientiert und durchsetzungsfähig buchen Narzissten etliche Erfolge für sich. Gerne steigern sie ihren Selbstwert auf Kosten anderer. Damit einher gehen Anspruchsdenken, Mangel an Einfühlungsvermögen und Arroganz. Studien in den USA zeigen eine Zunahme des Narzissmus.

Eine Tendenz, die sich auch in Europa beobachten lässt, so der Bochumer Professor für Sozialpsychologie Hans Werner Bierhoff. Und er fragt, wie sich das auswirkt in Beruf, Liebe und Partnerschaft.

Dabei gibt er zu bedenken, dass Narzissmus keine angeborene Disposition ist, sondern eher ein Spiegel gesellschaftlicher Verhältnisse.

## **DRS 2 à la carte**

**15.03.2010 09:35 - 10:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**15.03.2010 10:00 - 10:03, DRS 2**

## **Fundstücke**

**15.03.2010 10:05 - 10:10, DRS 2**

## **100 Sekunden Wissen**

### **Tiefkühlkost**

**15.03.2010 10:15 - 10:17, DRS 2**

Seit der Antike macht man Nahrung mit Hilfe von Eis länger haltbar. Aber was wir heute als Tiefkühlkost bezeichnen, das gibt es erst seit 80 Jahren. Im März 1930 kam das erste tiefgefrorene Gemüse unter dem Namen «Birds Eye Frosted Foods» auf den Markt.

## **Feuilleton-Rundschau**

**15.03.2010 10:30 - 10:35, DRS 2**

## **DRS 2 à la carte**

**15.03.2010 10:35 - 11:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**15.03.2010 11:00 - 11:03, DRS 2**

## **Reflexe**

### **Als alles anders wurde: Kristallisationspunkt Expo.02**

**15.03.2010 11:03 - 11:35, DRS 2**

Wer nach dem kulturellen Fussabdruck des ersten Jahrzehnts fragt, kommt nicht um die Expo.02 herum: Hier entwickelten sich wirksame Netzwerke, die Kultur wurde massentauglich und verlor ihre verkrampfte Distanz zur Wirtschaft. Karin Salm unterhält sich mit dem damaligen künstlerischen Direktor der Expo.02, Martin Heller und dem Architekten Marcel Meili.

Alle Folgen der Serie:

Montag, 15. März: Als alles anders wurde: Kristallisationspunkt Expo.02 (1/5) Dienstag, 16. März: Standortmarketing durch Kultur: Die Erfindung der «Leuchttürme» (2/5) Mittwoch, 17. März: Die 0/10-KünstlerInnen: Wer bin ich? (3/5) Donnerstag, 18. März: Wie sich das Nachdenken über Kultur veränderte: Wozu Kunst? (4/5) Freitag, 19. März: Der Schritt nach vorn: Welche Zukunft hat die Kultur? (5/5)

## **DRS 2 à la carte unterwegs**

### **Musik aus allen Himmelsrichtungen**

**15.03.2010 11:35 - 12:00, DRS 2**

Worldmusic, Ethno, Chansons, Crossover

## **Nachrichten DRS 2**

**15.03.2010 12:00 - 12:03, DRS 2**

## **DRS2aktuell**

**15.03.2010 12:03 - 12:30, DRS 2**

## **Rendez-vous**

**15.03.2010 12:30 - 13:00, DRS 2**

## **Klassiktelefon**

**15.03.2010 13:00 - 13:45, DRS 2**

## **Concerto**

### **Unbekannte Violinkonzerte aus Italien**

**15.03.2010 13:45 - 15:00, DRS 2**

Antonio Lolli: Violinkonzert Nr. 2 C-Dur  
Georg Friedrich Händel: 2 Arien des Titelhelden aus der Oper «Ariodante»  
Michele Stratico: Violinkonzert g-Moll (Giuliano Carmignola, Violine; Magdalena Kozena, Mezzosopran; Venice Baroque Orchestra; Ltg: Andrea Marcon)

## **Nachrichten DRS 2**

**15.03.2010 15:00 - 15:03, DRS 2**

## **Parlando**

### **Alexandre Tharaud - Pianist ohne Piano**

**15.03.2010 15:03 - 17:00, DRS 2**

Sein Klavier abzuschaffen, das sei die beste Entscheidung seiner Karriere gewesen. Dies sagt Alexandre Tharaud, der seit über zehn Jahren kein eigenes Instrument mehr besitzt. Wie man so eine Weltkarriere machen kann?

Man sollte, wie Monsieur Tharaud, einen grossen Freundeskreis mit klavierbestückten Haushalten besitzen. Allein in Paris kann der 41-jährige Franzose auf 18 Klaviere zurückgreifen - vom einfachen Klimperkasten bis zum ausgewachsenen Konzertflügel.

Warum man eine gewisse Distanz zu den Dingen wahren müsse, die man liebt, und warum er auch sonst gern die Klischees eines «comme il faut» für Pianisten gegen den Strich bürstet, erzählt Tharaud im Gespräch.

## **Nachrichten DRS 2**

**15.03.2010 16:00 - 16:03, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**15.03.2010 17:00 - 17:06, DRS 2**

## **DRS2aktuell**

**15.03.2010 17:06 - 17:30, DRS 2**

## **Apéro**

### **CD-Tipp: «The Joe Ascione Quartet ? Movin' Up!»**

**15.03.2010 17:30 - 18:30, DRS 2**

Der Schlagzeuger Joe Ascione hatte immer schon einen starken Bezug zur älteren Jazz-Tradition. Jahrelang war er mit dem Count Basie Saxophonisten Billy Mitchell unterwegs, und zu seinen Helden zählen Buddy Rich und Gene Krupa. Kein Wunder, präsentiert Ascione auf seiner dritten Platte unter eigenem Namen ein Päcklein fröhlich swingender Musik, zusammen mit einem Klarinettenisten, der ebenfalls mit Gene Krupa unterwegs war und gerne mit Benny Goodman verglichen wird: Allan Vaché. Der Apéro lebt! (Arbor Records, ARCD 19359)

## **Nachrichten DRS 2**

**15.03.2010 18:00 - 18:03, DRS 2**

## **Kontext**

### **Ins eigene Selbst verliebt**

**15.03.2010 18:30 - 19:00, DRS 2**

Aufgeschlossen, leistungsstark, karriereorientiert und durchsetzungsfähig buchen Narzissten etliche Erfolge für sich. Gerne steigern sie ihren Selbstwert auf Kosten anderer. Damit einher gehen Anspruchsdenken, Mangel an Einfühlungsvermögen und Arroganz. Studien in den USA zeigen eine Zunahme des Narzissmus.

Eine Tendenz, die sich auch in Europa beobachten lässt, so der Bochumer Professor für Sozialpsychologie Hans Werner Bierhoff. Und er fragt, wie sich das auswirkt in Beruf, Liebe und Partnerschaft.

Dabei gibt er zu bedenken, dass Narzissmus keine angeborene Disposition ist, sondern eher ein Spiegel gesellschaftlicher Verhältnisse.

## **Echo der Zeit**

**15.03.2010 19:00 - 19:45, DRS 2**

## **Klangfenster**

**15.03.2010 19:45 - 20:00, DRS 2**

## **Diskotheek im Zwei**

### **Ludothek auf der Orgel-Empore des Berner Münsters**

**15.03.2010 20:00 - 22:00, DRS 2**

Wieder einmal ging es die enge und steile Wendeltreppe hoch, hinauf auf die Orgel-Empore des Berner Münsters. Münster-Organist Daniel Glaus hatte die «Diskotheek im Zwei» zum zweiten Mal zu einer «Orgel-Ludothek» eingeladen. Die Organistin Pascale van Coppenolle und die Organisten Hans-Ola Ericsson, Daniel Glaus und Emanuel Le Divellec würden live an der Orgel spielen und sich dann - im Gespräch mit Roland Wächter - von ihren Kollegen auch gleich beurteilen lassen. Thema der Ludothek: Choralbearbeitungen aus Johann Sebastian Bachs «Orgelbüchlein», einem zentralen Werk der Orgelliteratur.

## **Nachrichten DRS 2**

**15.03.2010 22:00 - 22:06, DRS 2**

## **Reflexe**

### **Als alles anders wurde: Kristallisationspunkt Expo.02**

**15.03.2010 22:06 - 22:30, DRS 2**

Wer nach dem kulturellen Fussabdruck des ersten Jahrzehnts fragt, kommt nicht um die Expo.02 herum: Hier entwickelten sich wirksame Netzwerke, die Kultur wurde massentauglich und verlor ihre verkrampfte Distanz zur Wirtschaft. Karin Salm unterhält sich mit dem damaligen künstlerischen Direktor der Expo.02, Martin Heller und dem Architekten Marcel Meili.

Alle Folgen der Serie:

Montag, 15. März: Als alles anders wurde: Kristallisationspunkt Expo.02 (1/5) Dienstag, 16. März:

Standortmarketing durch Kultur: Die Erfindung der «Leuchttürme» (2/5) Mittwoch, 17. März: Die 0/10-

KünstlerInnen: Wer bin ich? (3/5) Donnerstag, 18. März: Wie sich das Nachdenken über Kultur

veränderte: Wozu Kunst? (4/5) Freitag, 19. März: Der Schritt nach vorn: Welche Zukunft hat die Kultur?

(5/5)

## **Fiori musicali**

### **Die Barockgeigerin Rachel Podger**

**15.03.2010 22:30 - 23:55, DRS 2**

Rachel Podger ist eine fröhliche Person. Positiv gestimmt klingen auch ihre Aufnahmen, die Wärme ihres Geigenklangs fällt auf und wie sie so richtig in die Saiten geht. In «Fiori Musicali» spielt sie sich durch ihr breites Repertoire vom italienischen Frühbarock bis zur Wiener Klassik, solistisch, im Ensemble und als dirigierende Solistin mit Orchester.

## **Nachrichten DRS 2**

**16.03.2010 00:00 - 00:06, DRS 2**

## **Notturmo**

**16.03.2010 00:06 - 06:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**16.03.2010 06:00 - 06:05, DRS 2**

## **Mattinata**

### **Werke**

**16.03.2010 06:05 - 09:00, DRS 2**

Mattinata

06.00 Nachrichten

Robert Schumann: Sinfonie B-Dur: 4.Satz

Giovanni Sgambati: Fogli volanti op.12: Romanza

Carl Maria von Weber: Andante und Rondo Ungarese für Fagott und Orchester C-Dur op.35

06.30 HeuteMorgen

Marco Uccellini: La Bergamasca

Giuseppe Sarti: Giulio Sabino: Lungi dal caro ben

Gioacchino Rossini: Il barbiere di Siviglia: Ouvertüre

07.00 Zeilensprünge

Francois Devienne: Fagottquartett op.73 Nr.3: 3.Satz

Jacques Offenbach: Bella Notte

Wolfgang Amadeus Mozart: Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525

07.30 HeuteMorgen

Anton Stepanovich Arensky: Suite Nr.1 für 2 Klaviere op.15: Valse

Aram Khatchaturian: Spartacus: Adagio von Spartacus und Phrygia

08.00 100 Sekunden Wissen

Henry Purcell: Amphitryon: Ouvertüre

Johann Sebastian Bach: Flötensonate C-Dur BWV 1033

08.15 Zeilensprünge (Z)

Georg Friedrich Händel: Concerto grosso B-Dur op.3 Nr.1 HWV 312

Ludwig van Beethoven: Für Elise a-Moll WoO 59

Ralph Vaughan Williams: English Folk Song Suite

Gustav Mahler: Des Knaben Wunderhorn: Wer hat dies Liedlein erdacht?

Heino Eller: Videvik

Artur Lemba: Klavierkonzert Nr.1 G-Dur: 3.Satz

## **HeuteMorgen**

**16.03.2010 06:30 - 06:42, DRS 2**

## **Zeilensprünge**

**16.03.2010 07:00 - 07:04, DRS 2**

## **HeuteMorgen**

**16.03.2010 07:30 - 07:45, DRS 2**

## **100 Sekunden Wissen**

**16.03.2010 08:00 - 08:02, DRS 2**

## **Zeilensprünge**

**16.03.2010 08:14 - 08:18, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**16.03.2010 09:00 - 09:06, DRS 2**

## **Kontext**

**16.03.2010 09:06 - 09:35, DRS 2**

## **DRS 2 à la carte**

**16.03.2010 09:35 - 10:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**16.03.2010 10:00 - 10:03, DRS 2**

## **Netzgespräch**

**16.03.2010 10:05 - 10:10, DRS 2**

## **100 Sekunden Wissen**

**16.03.2010 10:15 - 10:17, DRS 2**

## **Feuilleton-Rundschau**

**16.03.2010 10:30 - 10:35, DRS 2**

## **DRS 2 à la carte**

**16.03.2010 10:35 - 11:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**16.03.2010 11:00 - 11:03, DRS 2**

## **Reflexe**

### **Standortmarketing durch Kultur: Die Erfindung der «Leuchttürme»**

**16.03.2010 11:03 - 11:35, DRS 2**

Kultur muss dem Standortmarketing dienen: Diese Vorstellung ist heute fest in den Köpfen verankert. Ebenso gilt, dass es dafür Kulturinstitutionen mit möglichst grosser Ausstrahlung braucht, sogenannte «Leuchttürme». Woher dieses Denken kommt - und welche Folgen es für die Kultur hat, diskutieren Thomas Kramer, Leiter des Verlages Scheidegger & Spiess, und Nika Spalinger, Dozentin an der Hochschule Luzern und Mitglied der Eidgenössischen Kunstkommission, unter der Leitung von Barbara Basting.

Alle Folgen der Serie:

Montag, 15. März: Als alles anders wurde: Kristallisationspunkt Expo.02 (1/5) Dienstag, 16. März:

Standortmarketing durch Kultur: Die Erfindung der «Leuchttürme» (2/5) Mittwoch, 17. März: Die 0/10-

KünstlerInnen: Wer bin ich? (3/5) Donnerstag, 18. März: Wie sich das Nachdenken über Kultur

veränderte: Wozu Kunst? (4/5) Freitag, 19. März: Der Schritt nach vorn: Welche Zukunft hat die Kultur?

(5/5)

## **DRS 2 à la carte unterwegs**

**16.03.2010 11:35 - 12:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**16.03.2010 12:00 - 12:03, DRS 2**

## **DRS2aktuell**

**16.03.2010 12:03 - 12:30, DRS 2**

## **Rendez-vous**

**16.03.2010 12:30 - 13:00, DRS 2**

## **Klassiktelefon**

**16.03.2010 13:00 - 13:45, DRS 2**

## **Concerto**

### **Gezähmter Tastenlöwe - Arcadi Volodos mit seinem Wiener Klavierrezital**

**16.03.2010 13:45 - 15:00, DRS 2**

Alexander Skrjabin: Sonate Nr. 7 b-Moll op. 64 «Weisse Messe» Robert Schumann: Waldszenen op. 82 Maurice Ravel: Valses nobles et sentimentales Franz Liszt: Dante-Sonate aus Années de Pèlerinage, 2ème année, Italie (Arcadi Volodos, Klavier)

## **Nachrichten DRS 2**

**16.03.2010 15:00 - 15:03, DRS 2**

## **Lesung im Zwei**

### **«Cousin Pons oder die beiden Musiker» von Honoré de Balzac (1/16)**

**16.03.2010 15:03 - 16:00, DRS 2**

Im Marais, dem Armenviertel von Paris, lebt der Musiker Pons, Junggeselle um die sechzig, eine gescheiterte Existenz mit bescheidenem Einkommen, ungern gesehener Gast an der Tafel reicher Bekannter und entfernter Verwandter. Aber Pons sammelt leidenschaftlich und findet in dieser Tätigkeit Ersatz für alle Unbill.

Dass seine Sammlung unermesslichen Wert hat, weiss noch nicht einmal er selbst. Doch dann wird er krank, Fremde finden Zugang zu seinem Kabinett, und das Unheil nimmt seinen Lauf.

Sprecher: Thomas Douglas - Deutsch: Otto Flake - Überarbeitung, Redaktion und Regie: Franziska Hirsbrunner - Produktion: Schweizer Radio DRS, 2010 - Dauer: 32'

## **Nachrichten DRS 2**

**16.03.2010 16:00 - 16:03, DRS 2**

## **Grosse Interpretationen**

### **Leningrader Legende: der Dirigent Yevgeny Mravinsky**

**16.03.2010 16:03 - 17:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**16.03.2010 17:00 - 17:06, DRS 2**

## **DRS2aktuell**

**16.03.2010 17:06 - 17:30, DRS 2**

## **Apéro**

### **CD-Tipp: «Beat Kaestli ? Far From Home»**

**16.03.2010 17:30 - 18:30, DRS 2**

«A Tribute to European Song» nennt der Berner Sänger Beat Kaestli sein neues Album im Untertitel. Das hat natürlich damit zu tun, dass er selber seit Jahren «far from home», in New York nämlich lebt; Kaestli gibt da seiner zeitweisen Sehnsucht nach der alten Welt musikalisch Raum.

Herausgekommen ist dabei eine vielfältige farbige Produktion, sehnsüchtig vielleicht, aber weit weg von jeder Nostalgie. (B+B Productions)

## **Nachrichten DRS 2**

**16.03.2010 18:00 - 18:03, DRS 2**

## **Kontext**

**16.03.2010 18:30 - 19:00, DRS 2**

## **Echo der Zeit**

**16.03.2010 19:00 - 19:45, DRS 2**

## **Klangfenster**

**16.03.2010 19:45 - 20:00, DRS 2**

## **Jazz Collection**

### **Marian McPartland, mit Chris Wiesendanger**

**16.03.2010 20:00 - 21:00, DRS 2**

Geboren in Windsor als Marian Margaret Turner, heiratete die englische Pianistin 1945 den Trompeter Jimmy McPartland, mit dem sie in die USA ging. Ihre Karriere als Trio-Pianistin und Komponistin ergänzte sie erfolgreich als Pädagogin und Radiomoderatorin. In ihrer Sendung «Piano Jazz» auf NPR empfängt sie seit 1980 Gäste zum Gespräch und Duospiel, das sie im Lauf der Jahre zu einer hohen Kunst entwickelt hat. Der Pianist Chris Wiesendanger ist Gast von Andreas Müller-Crepon.

## **Jazz aktuell**

**16.03.2010 21:00 - 22:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**16.03.2010 22:00 - 22:06, DRS 2**

## **Reflexe**

### **Standortmarketing durch Kultur: Die Erfindung der «Leuchttürme»**

**16.03.2010 22:06 - 22:30, DRS 2**

Kultur muss dem Standortmarketing dienen: Diese Vorstellung ist heute fest in den Köpfen verankert. Ebenso gilt, dass es dafür Kulturinstitutionen mit möglichst grosser Ausstrahlung braucht, sogenannte «Leuchttürme». Woher dieses Denken kommt - und welche Folgen es für die Kultur hat, diskutieren Thomas Kramer, Leiter des Verlages Scheidegger & Spiess, und Nika Spalinger, Dozentin an der Hochschule Luzern und Mitglied der Eidgenössischen Kunstkommission, unter der Leitung von Barbara Basting.

Alle Folgen der Serie:

Montag, 15. März: Als alles anders wurde: Kristallisationspunkt Expo.02 (1/5) Dienstag, 16. März: Standortmarketing durch Kultur: Die Erfindung der «Leuchttürme» (2/5) Mittwoch, 17. März: Die 0/10-KünstlerInnen: Wer bin ich? (3/5) Donnerstag, 18. März: Wie sich das Nachdenken über Kultur veränderte: Wozu Kunst? (4/5) Freitag, 19. März: Der Schritt nach vorn: Welche Zukunft hat die Kultur? (5/5)

## **Im Konzertsaal**

### **Die Freitagsakademie**

**16.03.2010 22:30 - 23:55, DRS 2**

Alessandro Scarlatti: Ausschnitte aus der Oper «La Caduta de' Decemviri», Neapel 1697  
Bernardo Pasquini: Toccata - Allemanda - Courante - Gavotte - Giga  
Johann Adolf Hasse: Konzert F-Dur für Oboe, Streicher und Basso Continuo  
Alessandro Scarlatti: Ausschnitte aus der Oper «Marco Attilio Regolo», Neapel 1719  
Susanne Rydén, Sopran  
Katharina Suske, Oboe  
Plamena Nikitassova und Anais Chen, Violinen  
Lorenz Hasler, Viola  
Bernhard Maurer, Violoncello  
Jan Krigovsky, Kontrabass  
Jörg-Andreas Bötticher, Cembalo  
Jonathan Rubin, Laute  
Konzert vom 19. Februar 2010 im Kunstmuseum Bern.

## **Nachrichten DRS 2**

**17.03.2010 00:00 - 00:06, DRS 2**

## **Notturmo**

**17.03.2010 00:06 - 06:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**17.03.2010 06:00 - 06:05, DRS 2**

## **Mattinata**

### **Werke**

**17.03.2010 06:05 - 09:00, DRS 2**

Mattinata

06.00 Nachrichten

Domenico Scarlatti: Klaviersonate D-Dur K491

Alessandro Scarlatti: Sonata a quattro d-Moll

Antonio Vivaldi: Konzert für Flöte, Oboe, Violine und Fagott g-Moll RV 107

Jean-Philippe Rameau: Klavier-Suite G-Dur: Les Sauvages

06.30 HeuteMorgen

Leroy Anderson: Irish Suite: The Irish Washerwoman

George Fredrick Pinto: Rondo on an Irish Air

Benjamin Godard: Violinkonzert Nr.2 g-Moll op.131: 3.Satz

07.00 Zeilensprünge

Joseph Haydn: Il mondo della luna: Ouvertüre

Georg Friedrich Händel: Harfenkonzert B-Dur op.4 Nr.6

Claudio Monteverdi: L'Incoronazione di Poppea: Oblivion soave

Johann Sebastian Bach: Golderbergvariationen BWV 988: Aria und Variation 2

07.30 HeuteMorgen

Ludwig van Beethoven: Coriolan Overture op.62

Louis Ferdinand Prinz von Preussen: Klaviertrio Es-Dur op.10: 2.Satz

08.00 100 Sekunden Wissen

Joaquin Rodrigo: Concierto Serenata: 1.Satz

Federico Mompou: Suburbis: 1.Satz

08.15 Zeilensprünge (Z)

Franz Schubert: Menuett d-Moll D 89

Franz Krommer: Klarinettenquintett B-Dur op.95: 4.Satz

Evaristo Felice Dall'Abaco: Concerto a più Istrumenti F-Dur op.5 Nr.1

Joseph-Marie-Clément Dall'Abaco: Caprice Nr.8 G-Dur für Cello solo

Giovanni Battista Pergolesi: Flötenkonzert D-Dur

## **HeuteMorgen**

**17.03.2010 06:30 - 06:42, DRS 2**

## **Zeilensprünge**

**17.03.2010 07:00 - 07:04, DRS 2**

## **HeuteMorgen**

**17.03.2010 07:30 - 07:45, DRS 2**

## **100 Sekunden Wissen**

**17.03.2010 08:00 - 08:02, DRS 2**

## **Zeilensprünge**

**17.03.2010 08:14 - 08:18, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**17.03.2010 09:00 - 09:06, DRS 2**

## **Kontext**

**17.03.2010 09:06 - 09:35, DRS 2**

## **DRS 2 à la carte**

**17.03.2010 09:35 - 10:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**17.03.2010 10:00 - 10:03, DRS 2**

## **Hörbox**

**17.03.2010 10:05 - 10:10, DRS 2**

## **100 Sekunden Wissen**

**17.03.2010 10:15 - 10:17, DRS 2**

## **Feuilleton-Rundschau**

**17.03.2010 10:30 - 10:35, DRS 2**

## **DRS 2 à la carte**

**17.03.2010 10:35 - 11:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**17.03.2010 11:00 - 11:03, DRS 2**

## **Reflexe**

### **Die 0/10-KünstlerInnen: Wer bin ich?**

**17.03.2010 11:03 - 11:35, DRS 2**

Das Selbstverständnis und die gesellschaftliche Position der Künstlerinnen und Künstler scheinen heute so unklar wie noch nie. Sind sie die Seismographen der Gesellschaft? Müssen sie, um erfolgreich zu sein, vor allem gute Unternehmer sein? Ist politische Kunst heute noch möglich? Über diese Fragen diskutiert Dagmar Walser mit der Performerin Marina Belobrovaja und dem Dokumentarfilmer Peter Liechti.

Alle Folgen der Serie:

Montag, 15. März: Als alles anders wurde: Kristallisationspunkt Expo.02 (1/5) Dienstag, 16. März: Standortmarketing durch Kultur: Die Erfindung der «Leuchttürme» (2/5) Mittwoch, 17. März: Die 0/10-KünstlerInnen: Wer bin ich? (3/5) Donnerstag, 18. März: Wie sich das Nachdenken über Kultur veränderte: Wozu Kunst? (4/5) Freitag, 19. März: Der Schritt nach vorn: Welche Zukunft hat die Kultur? (5/5)

## **DRS 2 à la carte unterwegs**

**17.03.2010 11:35 - 12:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**17.03.2010 12:00 - 12:03, DRS 2**

## **DRS2aktuell**

**17.03.2010 12:03 - 12:30, DRS 2**

## **Rendez-vous**

**17.03.2010 12:30 - 13:00, DRS 2**

## **Klassiktelefon**

**17.03.2010 13:00 - 13:45, DRS 2**

## **Concerto**

### **Geburtsstunde des Streichquartetts - die neue CD des Casal Quartetts**

**17.03.2010 13:45 - 15:00, DRS 2**

Alessandro Scarlatti: Sonata a quattro d-Moll  
Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett G-Dur KV 80  
Joseph Haydn: Streichquartett d-Moll op. 9/4  
Luigi Boccherini: Streichquartett c-Moll op. 2/1 (Casal Quartett)

## **Nachrichten DRS 2**

**17.03.2010 15:00 - 15:03, DRS 2**

## **Wissenschaft im Gespräch**

### **Tuberkulose ? die neue alte Seuche**

**17.03.2010 15:03 - 15:30, DRS 2**

In der Schweiz gehört die Tuberkulose der Vergangenheit an. Doch weltweit ist die Lungenseuche auf dem Vormarsch: Ein Drittel der Weltbevölkerung ist infiziert, und pro Jahr sterben zwei Millionen Menschen an der Krankheit. Mit den modernsten Methoden der Molekularbiologie versucht der Basler Wissenschaftler Sebastien Gagneux dem Tuberkulose-Erreger auf die Schliche zu kommen. Im Gespräch mit der Zürcher Medizinhistorikerin Iris Ritzmann erläutert er, warum der Schlüssel für die Bekämpfung der Tuberkulose in der Vergangenheit liegen könnte.

## **Nachrichten DRS 2**

**17.03.2010 16:00 - 16:03, DRS 2**

## **Musik der Welt**

### **Mugham-Gesang mit Alim und Fargana Qasimov**

**17.03.2010 16:03 - 17:00, DRS 2**

Das kleine Land Aserbeidschan hat eine reiche Kulturgeschichte, zu der auch eine besondere Art des Gesangs gehört: der Mugham. Am letztjährigen Festival Culturescapes war ein prominenter Vertreter dieser Gesangskunst in der Schweiz zu hören.

2009 war der wohl berühmteste aserbeidschanische Mugham-Sänger Alim Qasimov zusammen mit seiner Tochter Fargana in der Schweiz zu Gast. DRS 2 hat das Konzert aufgenommen und Cécile Olshausen hat die beiden zum Gespräch getroffen.

## **Nachrichten DRS 2**

**17.03.2010 17:00 - 17:06, DRS 2**

## **DRS2aktuell**

**17.03.2010 17:06 - 17:30, DRS 2**

## **Apéro**

### **Apéro Classics ? «Gerry Mulligan Meets Johnny Hodges»**

**17.03.2010 17:30 - 18:30, DRS 2**

Der Dialog der zwei grossen Saxophon-Stilisten war von langer Hand geplant. Mulligan stellte das Rhythmus-Trio zusammen und engagierte den Drummer Mel Lewis, Hodges flog an die Westküste für die Aufnahmen. Das Resultat: ein Höhenflug, dem der Bariton-Sound von Gerry Mulligan die nötige Erdung verleiht. (Verve, 065 513-2)

## **Nachrichten DRS 2**

**17.03.2010 18:00 - 18:03, DRS 2**

## **Kontext**

**17.03.2010 18:30 - 19:00, DRS 2**

## **Echo der Zeit**

**17.03.2010 19:00 - 19:45, DRS 2**

## **Klangfenster**

**17.03.2010 19:45 - 20:00, DRS 2**

## **Hörspiel DRS 2**

### **«Menschen im Hotel» von Vicki Baum**

**17.03.2010 20:00 - 21:00, DRS 2**

Eine Handvoll Menschen trifft zufällig im Berliner Grandhotel aufeinander: eine alternde Primaballerina, ein windiger Baron, ein kranker Buchhalter, eine lebensfrohe Sekretärin und ein vor der Pleite stehender Fabrikant. Für kurze Zeit verflechten sich ihre Schicksale vor luxuriöser Kulisse. Mit Brigitte Horney, Willy Maertens, Erik Schumann u.v.a. Regie: Heinz Günther Stamm - Produktion: Südwestrundfunk, 1958 - Dauer: 78'

## **Musik unserer Zeit**

**17.03.2010 21:15 - 22:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**17.03.2010 22:00 - 22:06, DRS 2**

## **Reflexe**

### **Die 0/10-KünstlerInnen: Wer bin ich?**

**17.03.2010 22:06 - 22:30, DRS 2**

Das Selbstverständnis und die gesellschaftliche Position der Künstlerinnen und Künstler scheinen heute so unklar wie noch nie. Sind sie die Seismographen der Gesellschaft? Müssen sie, um erfolgreich zu sein, vor allem gute Unternehmer sein? Ist politische Kunst heute noch möglich? Über diese Fragen diskutiert Dagmar Walser mit der Performerin Marina Belobrovaja und dem Dokumentarfilmer Peter Liechti.

Alle Folgen der Serie:

Montag, 15. März: Als alles anders wurde: Kristallisationspunkt Expo.02 (1/5) Dienstag, 16. März:

Standortmarketing durch Kultur: Die Erfindung der «Leuchttürme» (2/5) Mittwoch, 17. März: Die 0/10-KünstlerInnen: Wer bin ich? (3/5) Donnerstag, 18. März: Wie sich das Nachdenken über Kultur veränderte: Wozu Kunst? (4/5) Freitag, 19. März: Der Schritt nach vorn: Welche Zukunft hat die Kultur? (5/5)

## **Neue Musik im Konzert**

### **Ensemble Contrechamps**

**17.03.2010 22:30 - 23:55, DRS 2**

Ensemble Contrechamps, Luisa Castellani, Mezzosopran, Isabelle Magnenat, Violine, Olivier Marron, Violoncello, Stefan Wirth, Klavier, Jurjen Hempel, Leitung- Hèctor Parra: Knotted Fields- Brian Ferneyhough: Flurries- Brian Ferneyhough: On Stellar Magnitudes- Hèctor Parra: Stress Tensor (UA)(Aufnahme Genf, 19. Januar 2010)

## **Nachrichten DRS 2**

**18.03.2010 00:00 - 00:06, DRS 2**

## **Notturmo**

**18.03.2010 00:06 - 06:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**18.03.2010 06:00 - 06:05, DRS 2**

## **Mattinata**

### **Werke**

**18.03.2010 06:05 - 09:00, DRS 2**

Mattinata

06.00 Nachrichten

Jean Sibelius: Karelia-uute op.11: 3.Satz

Dmitri Schostakowitsch: Klavierkonzert Nr.2 F-Dur op.102: 2.Satz

Anton Stepanovich Arensky: Suite Nr.3 C-Dur op.33: 4 Sätze

06.30 HeuteMorgen

Georg Philipp Telemann: Flötensonate F-Dur

Johannes Hieronymus Kapsberger: Arpeggiata

Lorenzo Gaetano Zavateri: Concerti da chieso e da camera: Concerto Terzo für Streihcer und

Basson continuo C-Dur

07.00 Zeilensprünge

Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur KV 622

Antonio Salieri: La finta scema: Se lo dovessi vendere

Ludwig van Beethoven: Musik zu einem Ritterballet

Bedrich Smetana: Die verkaufte Braut: Mein lieber Schatz, nun aufgepasst

07.30 HeuteMorgen

Franz von Suppé: Leichte Kavallerie: Ouvertüre

Franz Schubert: Moments musicaux D 780 Nr.3 f-Moll

Johannes Brahms: Klavierquartett Nr.3 c-Moll op.60: 2.Satz

08.00 100 Sekunden Wissen

Christoph Willibald Gluck: Orfeo ed Euridice: Ouverture

Georg Friedrich Händel: Triosonate Nr.6 D-Dur für Oboe und Violine

08.15 Zeilensprünge (Z)

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr.25 g-Moll KV 183: 1.Satz

Camille Saint-Saëns: Romanze F-Dur op.36

Felix Mendelssohn: Die schöne Melusine op.32

Giuseppe Verdi: La Traviata: Addio del passato

Frédéric Chopin: Walzer As-Dur op.64 Nr.3

Louis Théodore Gouvy: Sinfonie Nr.5 B-Dur op.30: 4.Satz

## **HeuteMorgen**

**18.03.2010 06:30 - 06:42, DRS 2**

## **Zeilensprünge**

**18.03.2010 07:00 - 07:04, DRS 2**

## **HeuteMorgen**

**18.03.2010 07:30 - 07:45, DRS 2**

## **100 Sekunden Wissen**

**18.03.2010 08:00 - 08:02, DRS 2**

## **Zeilensprünge**

**18.03.2010 08:14 - 08:18, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**18.03.2010 09:00 - 09:06, DRS 2**

## **Kontext**

**18.03.2010 09:06 - 09:35, DRS 2**

## **DRS 2 à la carte**

**18.03.2010 09:35 - 10:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**18.03.2010 10:00 - 10:03, DRS 2**

## **Film ab**

**18.03.2010 10:05 - 10:10, DRS 2**

## **100 Sekunden Wissen**

**18.03.2010 10:15 - 10:17, DRS 2**

## **Feuilleton-Rundschau**

**18.03.2010 10:30 - 10:35, DRS 2**

## **DRS 2 à la carte**

**18.03.2010 10:35 - 11:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**18.03.2010 11:00 - 11:03, DRS 2**

## **Reflexe**

### **Wie sich das Nachdenken über Kultur veränderte: Wozu Kunst?**

**18.03.2010 11:03 - 11:35, DRS 2**

Der Kultur- bzw. Kunstbegriff ist brüchig geworden: Die Ökonomisierung der Kultur und die Kulturalisierung der Ökonomie hebeln die konventionellen Wertevorstellungen aus. Die Kunst verliert ihre Aura und die Kultur scheint mit den Erwartungen, die an sie gerichtet werden, überfordert zu sein. Über diese Entwicklungen diskutieren die Kulturwissenschaftlerin Gesa Ziemer und der Soziologe Dirk Baecker mit Heini Vogler.

Alle Folgen der Serie:

Montag, 15. März: Als alles anders wurde: Kristallisationspunkt Expo.02 (1/5) Dienstag, 16. März:

Standortmarketing durch Kultur: Die Erfindung der «Leuchttürme» (2/5) Mittwoch, 17. März: Die 0/10-

KünstlerInnen: Wer bin ich? (3/5) Donnerstag, 18. März: Wie sich das Nachdenken über Kultur

veränderte: Wozu Kunst? (4/5) Freitag, 19. März: Der Schritt nach vorn: Welche Zukunft hat die Kultur? (5/5)

## **DRS 2 à la carte unterwegs**

**18.03.2010 11:35 - 12:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**18.03.2010 12:00 - 12:03, DRS 2**

## **DRS2aktuell**

**18.03.2010 12:03 - 12:30, DRS 2**

## **Rendez-vous**

**18.03.2010 12:30 - 13:00, DRS 2**

## **Klassiktelefon**

**18.03.2010 13:00 - 13:45, DRS 2**

## **Concerto**

### **«Unerhörtes» mit der Deutschen Kammerakademie Neuss**

**18.03.2010 13:45 - 15:00, DRS 2**

E.T.A. Hoffmann: Suite aus Ballettmusik «Arlequin» Michael Haydn: Sinfonie Nr. 33 B-Dur  
Niels Wilhelm Gade: Nr. 3 und 4 aus Novelletten F-Dur op. 53  
Michael Haydn: Sinfonie Nr. 17 E-Dur (Deutsche Kammerakademie Neuss; Ltg: Johannes Goritzki und Frank Beermann)

## **Nachrichten DRS 2**

**18.03.2010 15:00 - 15:03, DRS 2**

## **Perspektiven**

### **Wenn das Gewissen zu uns spricht**

**18.03.2010 15:03 - 15:30, DRS 2**

Das Gewissen gehört eigentlich zur menschlichen Grundausstattung - doch der moralische Ratgeber will nicht immer funktionieren: Zum Beispiel bei wirtschaftlichen Auswüchsen und Rendite-Denken, bei Fragen zu Leben und Tod oder bei der Steuerhinterziehung im grossen Stil. Der katholische Moraltheologe und Ethiker Eberhard Schockenhoff plädiert für ein anderes Denken.

Im Gespräch mit Hansjörg Schultz fordert Schockenhoff für eine Renaissance des Gewissens als menschlicher Ratgeber. Und er erläutert den religiösen Hintergrund der inneren Stimme, die da zu uns sprechen sollte.

## **Nachrichten DRS 2**

**18.03.2010 16:00 - 16:03, DRS 2**

## **Stimmen**

### **Von Betteln und Heischen**

**18.03.2010 16:03 - 17:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**18.03.2010 17:00 - 17:06, DRS 2**

## **DRS2aktuell**

**18.03.2010 17:06 - 17:30, DRS 2**

## **Apéro**

### **CD-Tipp: Marianne Racine «Jazz»**

**18.03.2010 17:30 - 18:30, DRS 2**

Die Zürcher Schwedin (schwedische Zürcherin) Marianne Racine widmete sich in den letzten Jahren gerne den Liedern ihre Heimat. Dabei hätte man fast vergessen, welch wunderbare Jazzsängerin sie ist! Und als Zugabe fast präsentiert sie sich erstmals auf CD als Begleiterin ihrer selbst auf dem Klavier, stilsicher, effizient und unaufgeregt.(Eigenmarke)

## **Nachrichten DRS 2**

**18.03.2010 18:00 - 18:03, DRS 2**

## **Kontext**

**18.03.2010 18:30 - 19:00, DRS 2**

## **Echo der Zeit**

**18.03.2010 19:00 - 19:45, DRS 2**

## **Klangfenster**

**18.03.2010 19:45 - 20:00, DRS 2**

## **Im Konzertsaal**

### **«Pavillon suisse»**

**18.03.2010 20:00 - 22:00, DRS 2**

Gemeinschaftssendung DRS 2, Espace 2 und Rete Due Direktübertragung aus dem Auditorio RSI Lugano  
Samuel Barber: Quartett für Streicher (Fassung für Streichorchester)  
Samuel Barber: Cellokonzert  
Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 25 g-Moll  
Christian Poltera, Violoncello  
Orchestra della Svizzera italiana  
Leitung: Douglas Boyd

## **Nachrichten DRS 2**

**18.03.2010 22:00 - 22:06, DRS 2**

## **Reflexe**

**18.03.2010 22:06 - 22:30, DRS 2**

## **CH-Musik**

### **Die Pianistin Simone Keller**

**18.03.2010 22:30 - 23:55, DRS 2**

Musik von Gerald Bennett, Bettina Skrzypczak, Galina Ustwolskaja u.a.

## **Nachrichten DRS 2**

**19.03.2010 00:00 - 00:06, DRS 2**

## **Notturmo**

**19.03.2010 00:06 - 06:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**19.03.2010 06:00 - 06:05, DRS 2**

### **Mattinata**

#### **Werke**

**19.03.2010 06:05 - 09:00, DRS 2**

Mattinata

06.00 Nachrichten

Joaquin Rodrigo: Concierto de Aranjuez: 1.Satz

Antonio Soler: Klaviersonate g-Moll

Domenico Scarlatti: Sinfonia C-Dur

Joseph Haydn: Klaviertrio C-Dur Hob.XV:27: 1.Satz

06.30 HeuteMorgen

Antonio Vivaldi: Concerto ripieno G-Dur RV 151

Johann Sebastian Bach: Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Reinhard Keiser: Hercules und Hebe: Suite

07.00 Zeilensprünge

Wolfgang Amadeus Mozart: Klaviertrio G-Dur KV 496: 3.Satz

Ludwig van Beethoven: Fiedlio: Ouvertüre

Carl Maria von Weber: Der Freischütz: Kommt ein schlanker Bursch gegangen

Ferdinand Ries: Sinfonie Nr.7 a-Moll op.181: 3.Satz

07.30 HeuteMorgen

Tor Aulin: Schwedischer Tanz op.32 Nr.1

Edvard Grieg: 4 Lieder op.21: Erste Begegnung

Nikolai Rimsky-Korsakow: Streichsextett A-Dur: 3.Satz

08.00 100 Sekunden Wissen

Franz Schubert: Klaviersonate c-Moll D 958: 3.Satz

William Alwyn: Suite of Scottish Dances

08.15 Zeilensprünge (Z)

Johann Christian Bach: Sinfonia Concertante Es-Dur für 2 Klarinetten, Faogtt und 2 Hörner: 1.Satz

Thomas Augustine Arne: Ouvertüre Nr.7 D-Dur

Manuel de Falla: Siette canciones populares espanolas: 3 Sätze

Sergej Rachmaninow: Sinfonische Tänze op.45: 2.Satz

Marc Blitzstein: Juno: I wish it so

George Gershwin: Klavierkonzert F-Dur: 3.Satz

### **HeuteMorgen**

**19.03.2010 06:30 - 06:42, DRS 2**

### **Zeilensprünge**

**19.03.2010 07:00 - 07:04, DRS 2**

### **HeuteMorgen**

**19.03.2010 07:30 - 07:45, DRS 2**

### **100 Sekunden Wissen**

**19.03.2010 08:00 - 08:02, DRS 2**

## **Zeilensprünge**

**19.03.2010 08:14 - 08:18, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**19.03.2010 09:00 - 09:06, DRS 2**

## **Kontext**

**19.03.2010 09:06 - 09:35, DRS 2**

## **DRS 2 à la carte**

**19.03.2010 09:35 - 10:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**19.03.2010 10:00 - 10:03, DRS 2**

## **Bühne frei**

**19.03.2010 10:05 - 10:10, DRS 2**

## **100 Sekunden Wissen**

**19.03.2010 10:15 - 10:17, DRS 2**

## **Feuilleton-Rundschau**

**19.03.2010 10:30 - 10:35, DRS 2**

## **DRS 2 à la carte**

**19.03.2010 10:35 - 11:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**19.03.2010 11:00 - 11:03, DRS 2**

## **Reflexe**

### **Der Schritt nach vorn: Welche Zukunft hat die Kultur?**

**19.03.2010 11:03 - 11:35, DRS 2**

Die Neuen Medien und die digitalen Realitäten sind wichtige Stichworte im letzten Jahrzehnt. Welchen Einfluss haben diese Entwicklungen auf die Kunst und die Kultur? Felix Schneider diskutiert mit seinen Gästen über das Potenzial der Kultur der Zukunft.

Alle Folgen der Serie:

Montag, 15. März: Als alles anders wurde: Kristallisationspunkt Expo.02 (1/5) Dienstag, 16. März:

Standortmarketing durch Kultur: Die Erfindung der «Leuchttürme» (2/5) Mittwoch, 17. März: Die 0/10-

KünstlerInnen: Wer bin ich? (3/5) Donnerstag, 18. März: Wie sich das Nachdenken über Kultur

veränderte: Wozu Kunst? (4/5) Freitag, 19. März: Der Schritt nach vorn: Welche Zukunft hat die Kultur? (5/5)

## **DRS 2 à la carte unterwegs**

**19.03.2010 11:35 - 12:00, DRS 2**

**Nachrichten DRS 2**

**19.03.2010 12:00 - 12:03, DRS 2**

**DRS2aktuell**

**19.03.2010 12:03 - 12:30, DRS 2**

**Rendez-vous**

**19.03.2010 12:30 - 13:00, DRS 2**

**Klassiktelefon**

**19.03.2010 13:00 - 13:45, DRS 2**

**Concerto**

**Opulente Musik zu einer kaiserlichen Hochzeit - Bedrich Smetanas Triumph-Sinfonie**

**19.03.2010 13:45 - 15:00, DRS 2**

Bedrich Smetana: Triumph-Sinfonie E-Dur  
Bela Bartok: Klavierkonzert Nr. 3 (Klára Würtz, Klavier;  
Janáček Philharmonic Orchestra; Ltg: Theodore Kuchar)

**Nachrichten DRS 2**

**19.03.2010 15:00 - 15:03, DRS 2**

**Doppelpunkt**

**19.03.2010 15:03 - 16:00, DRS 2**

**Nachrichten DRS 2**

**19.03.2010 16:00 - 16:03, DRS 2**

**Chopin von A-Z**

**Alexander Brailowsky und Ignacy Jan Paderewski**

**19.03.2010 16:03 - 17:00, DRS 2**

**Nachrichten DRS 2**

**19.03.2010 17:00 - 17:06, DRS 2**

**DRS2aktuell**

**19.03.2010 17:06 - 17:30, DRS 2**

## **Apéro**

### **CD-Tipp: «Dani Felber Big Band ? More Than Just Friends»**

**19.03.2010 17:30 - 18:30, DRS 2**

Dem Ostschweizer Big Band Leader Dani Felber ist es gelungen, für seine neuste Produktion einen der ganz grossen des Business einzuspannen: Frank Foster, Ex-Basie-Saxophonist, begnadeter Arrangeur und überhaupt einer, der Street Credibility im Multipack bietet. Entsprechend ist denn auch das Resultat: locker swingend und dennoch explosiv! ([www.dani-felber.ch](http://www.dani-felber.ch))

## **Nachrichten DRS 2**

**19.03.2010 18:00 - 18:03, DRS 2**

## **Kontext**

**19.03.2010 18:30 - 19:00, DRS 2**

## **Echo der Zeit**

**19.03.2010 19:00 - 19:45, DRS 2**

## **Klangfenster**

**19.03.2010 19:45 - 20:00, DRS 2**

## **Passage2**

### **Wie es wäre, mit einem Drittel zu leben**

**19.03.2010 20:00 - 21:00, DRS 2**

Längerfristig, und daran führt kein Weg vorbei, müssen wir unseren Energiekonsum massiv senken; die 2000-Watt-Gesellschaft muss Realität werden. Das ist technisch möglich, wie viele innovative, junge Unternehmen zeigen - das geht auch ökonomisch, hat die ETH Zürich in einer Studie ganz klar aufgezeigt.

Christoph B. Keller führt in seiner Reportage an ungewohnte Orte, an denen heute schon an der Gesellschaft von morgen gearbeitet wird, und er fühlt Professor Lucas Bretschger von der ETH Zürich auf den Zahn.

## **Musik der Welt**

### **Mugham-Gesang aus Aserbeidschan mit Alim und Fargana Gasimov (2/2)**

**19.03.2010 21:00 - 22:00, DRS 2**

Im zweiten Teil des Konzertes mit Alim und Fargana Gasimov präsentieren sich Vater und Tochter unter anderem in einem gut halbstündigen Duo-Gesang, in dem sie sich in einer Art Frage-und-Antwort-Spiel gegenseitig hochschaukeln und an Schönheit und Raffinesse zu überbieten versuchen. Eine eindruckliche Darbietung des aserbeidschanischen Mugham, eine Gesangstradition, die nur wenige so kunstvoll beherrschen wie Alim und Fargana Gasimov.

## **Nachrichten DRS 2**

**19.03.2010 22:00 - 22:06, DRS 2**

## **Reflexe**

### **Der Schritt nach vorn: Welche Zukunft hat die Kultur?**

**19.03.2010 22:06 - 22:30, DRS 2**

Die Neuen Medien und die digitalen Realitäten sind wichtige Stichworte im letzten Jahrzehnt. Welchen Einfluss haben diese Entwicklungen auf die Kunst und die Kultur? Felix Schneider diskutiert mit seinen Gästen über das Potenzial der Kultur der Zukunft.

Alle Folgen der Serie:

Montag, 15. März: Als alles anders wurde: Kristallisationspunkt Expo.02 (1/5) Dienstag, 16. März: Standortmarketing durch Kultur: Die Erfindung der «Leuchttürme» (2/5) Mittwoch, 17. März: Die 0/10-KünstlerInnen: Wer bin ich? (3/5) Donnerstag, 18. März: Wie sich das Nachdenken über Kultur veränderte: Wozu Kunst? (4/5) Freitag, 19. März: Der Schritt nach vorn: Welche Zukunft hat die Kultur? (5/5)

## **Jazz Live**

### **John Scofield am Jazz Festival Willisau 2009**

**19.03.2010 22:30 - 23:30, DRS 2**

John Scofield wollte unbedingt mal ein Gospel-Album machen - vor allem als Referenz an eine der wichtigsten Wurzeln im Groove-Jazz, denn von sich selber gibt der Gitarrist zu Protokoll, mit Religion nichts am Hut zu haben. Nun, auch die Bühne in Willisau steht nicht eben im Ruf, eine Gospel-Plattform zu sein. Aber wenn eben Scofield, der die schönsten, knorrigsten Linien aus seiner Gitarre knetet, zum Dienst an Gott Groove aufruft, dann ist das schöner als jede Epiphanie - auch in Willisau.

## **Jazz Classics**

### **Dr. John «Plays Mac Rebennack» (1981)**

**19.03.2010 23:30 - 00:00, DRS 2**

Er ist der Voodoo-Priester unter den Jazz- und Rhythm'n'Blues-Pianisten, und vor lauter Show und Kostümierung geht manchmal vergessen, was für ein hervorragender Musiker sich hinter der Maskerade versteckt. Und womöglich ist Dr. John aka Mac Rebennack an diesem Umstand auch selber ein bisschen mitschuldig: Er hatte seinen 40. Geburtstag nämlich schon hinter sich, als er nach hektischen Jahren und einer schöpferischen Pause sein erstes Solo-Album aufnahm. Dieses Jahr wird er 70 - höchste Zeit also für ein Wiederhören mit dem Solo-Pianisten von 1981.

## **Nachrichten DRS 2**

**20.03.2010 00:00 - 00:06, DRS 2**

## **Notturmo**

**20.03.2010 00:06 - 06:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**20.03.2010 06:00 - 06:06, DRS 2**

## **Mattinata**

### **Werke**

**20.03.2010 06:06 - 10:00, DRS 2**

Mattinata

06.00 Nachrichten

Bernhard Henrik Crusell: Introduction et Air suédois für Klarinette und Orchester op.12: Introduction et Air

Friedrich Ludwig Aemilius Kunzen: Variationen über Up, up, to merry dances

Jean-Baptiste-Edouard Du Puy: Jugend und Leichtsinn: Ouvertüre

06.30 Nachrichten

Tomaso Albinoni: Oboenkonzert D-Dur op.7 Nr.6

Francois-Joseph Gossec: Sinfonie Es-Dur op.5 Nr.2

Francois Couperin: Suite Nr.18 f-Moll: Soeur Monique

07.00 Zeilensprünge

Georg Friedrich Händel: Concerto grosso F-Dur op.6/2 HWV 320

Felix Mendelssohn: Elias: Denn er hat seinen Engeln befohlen

Johannes Brahms: 4 Klavierstücke op.119: Intermezzo Nr.3 C-Dur

Louis Spohr: Erinnerungen an Marienbad op.89

07.30 HeuteMorgen

Georg Philipp Telemann: Tafelmusik-Suite D-Dur: Zwei Sätze

Claudio Monteverdi: Damigella tutta bella

08.00 100 Sekunden Wissen

Gioacchino Rossini: Il Signor Bruschino: Ouvertüre

Franz Schubert: Impromptu As-Dur op.post.142 Nr.2

08.15 Zeilensprünge (Z)

Eric Coates: Springtime Suite: 1.Satz

Camille Saint-Saëns: Le Carnaval des animaux

Wolfgang Amadeus Mozart: Mitridate, re di Ponto: Ouvertüre

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr.5 Es-Dur op.73: 1.Satz

## **Nachrichten DRS 2**

**20.03.2010 06:30 - 06:35, DRS 2**

## **Zeilensprünge**

**20.03.2010 07:00 - 07:04, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**20.03.2010 07:30 - 07:35, DRS 2**

## **HeuteMorgen**

**20.03.2010 07:30 - 07:45, DRS 2**

## **100 Sekunden Wissen**

**20.03.2010 08:00 - 08:02, DRS 2**

## **Zeilensprünge**

**20.03.2010 08:14 - 08:18, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**20.03.2010 09:00 - 09:05, DRS 2**

## **International**

### **Hunger und Auswanderung in Guatemala**

**20.03.2010 09:08 - 09:38, DRS 2**

In Guatemala ist jedes zweite Kind unterernährt, so viele wie nirgendwo sonst in Lateinamerika. Aber auch viele Erwachsene hungern. Eine Dürre hat die Lage zusätzlich verschärft. Guatemala gehört darum zu den Ländern mit der höchsten Rate an Auswanderern. Vielen erscheint der Weg nach Mexiko und in die USA als einzige Lösung, doch die Reise dorthin ist gefährlich.

## **Musikmagazin**

**20.03.2010 09:38 - 11:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**20.03.2010 10:00 - 10:03, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**20.03.2010 11:00 - 11:03, DRS 2**

## **Musik für einen Gast**

### **Mechthild Flury-Lemberg, Textilrestauratorin**

**20.03.2010 11:03 - 12:00, DRS 2**

Ein Leben für Textilien. Auf dem elterlichen Bauernhof im Nachkriegsdeutschland spinnt und webt die 16-jährige Mechthild Schafwolle, zum Spass. Daraus entwickelt sich eine Passion, die sie zu einer international renommierten Textilrestauratorin macht. Die Abegg-Stiftung in Riggisberg führt sie in der Textilkonservierung zu Weltruhm. Wie sie das gemacht hat und was Textilien uns erzählen, insbesondere das Turiner Grabtuch, darüber unterhält sich mit ihr Stephan Mester.

## **Nachrichten DRS 2**

**20.03.2010 12:00 - 12:03, DRS 2**

## **DRS2aktuell**

**20.03.2010 12:03 - 12:30, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**20.03.2010 12:30 - 12:38, DRS 2**

## **Wissenschaft DRS 2**

**20.03.2010 12:40 - 13:05, DRS 2**

## **Wunschzeit**

**20.03.2010 13:05 - 14:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**20.03.2010 14:00 - 14:05, DRS 2**

## **Diskotheek im Zwei**

### **Ludothek auf der Orgel-Empore des Berner Münsters**

**20.03.2010 14:05 - 16:00, DRS 2**

Wieder einmal ging es die enge und steile Wendeltreppe hoch, hinauf auf die Orgel-Empore des Berner Münsters. Münster-Organist Daniel Glaus hatte die «Diskotheek im Zwei» zum zweiten Mal zu einer «Orgel-Ludothek» eingeladen. Die Organistin Pascale van Coppenolle und die Organisten Hans-Ola Ericsson, Daniel Glaus und Emanuel Le Divellec würden live an der Orgel spielen und sich dann - im Gespräch mit Roland Wächter - von ihren Kollegen auch gleich beurteilen lassen. Thema der Ludothek: Choralbearbeitungen aus Johann Sebastian Bachs «Orgelbüchlein», einem zentralen Werk der Orgelliteratur.

## **Nachrichten DRS 2**

**20.03.2010 15:00 - 15:03, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**20.03.2010 16:00 - 16:03, DRS 2**

## **Atlas**

### **Die düstere Zukunft junger Griechen**

**20.03.2010 16:03 - 17:00, DRS 2**

Griechenlands Nachwuchs hat es schwer: Junge Griechen können noch so viel lernen oder arbeiten - die Aussichten sind schlecht. Die öffentlichen Schulen sind von miserabler Qualität, und selbst gute Noten sind noch kein Garant für eine Stelle.

Kein Wunder, hoffen frustrierte junge Leute auf ein besseres Leben im Ausland. «Atlas» hat junge Griechen getroffen: Ein Athener Student spricht über die Perspektivlosigkeit an den Universitäten. Eine Tochter blickt neidisch auf das frühere, scheinbar einfachere Leben ihrer Mutter.

Weiter berichtet eine junge Unternehmerin über die mangelnde Moral im griechischen Geschäftsalltag. Und eine Historikerin sucht nach den Ursachen der Bildungsmisere.

## **Nachrichten DRS 2**

**20.03.2010 17:00 - 17:06, DRS 2**

## **DRS2aktuell**

**20.03.2010 17:06 - 17:30, DRS 2**

## **Apéro**

### **Locker swingende Musik**

**20.03.2010 17:30 - 18:30, DRS 2**

Im «Apéro» am Samstag servieren wir locker swingende Musik ohne CD-Tipp.

## **Samstagsrundschau**

**20.03.2010 18:30 - 19:00, DRS 2**

## **Echo der Zeit**

**20.03.2010 19:00 - 19:30, DRS 2**

## **Klangfenster**

**20.03.2010 19:30 - 20:00, DRS 2**

## **52 beste Bücher**

### **«Niederungen» von Herta Müller**

**20.03.2010 20:00 - 21:00, DRS 2**

Das erste Buch der Literaturpreisträgerin Herta Müller wird neu aufgelegt: «Niederungen», 1982 zensiert in Rumänien erschienen, erzählt vom Leben im «schwäbischen» Banat: von einer freudlosen Kindheit in einem Dorf voller Schrecknisse.

Und doch ist diese Zertrümmerung des ländlichen Familienidylls nicht selten auch höchst komisch. Das Grauenhafte und das Groteske liegen in diesen Erzählungen stets dicht beieinander.

1984 erschien der Erzählband erstmals in Deutschland. Jetzt wird der Grundstein für ein weltliterarisches Werk neu aufgelegt - und von Alexandra Kedves und Michel Mettler im Gespräch mit Heinrich Vogler neu diskutiert.

Buchtipps: Herta Müller: Niederungen. Hanser, 2010.

## **Hörspiel DRS 2**

### **«Hotel Savoy» von Joseph Roth**

**20.03.2010 21:00 - 22:00, DRS 2**

Ein polnisches Städtchen nahe der russischen Grenze: Dort beherbergt das Hotel Savoy die bunten Existenzen einer aus den Fugen geratenen Zeit: Soldaten, Bankrotteure, Devisenschieber, leichte Mädchen. Auch Gabriel Dahn hat es nach fünfjähriger Kriegsgefangenschaft in dieses Hotel verschlagen, in dem die einzelnen Stockwerke den sozialen Status seiner Bewohner spiegeln. Er versucht, sich nicht vereinnahmen zu lassen und gerät doch zwischen die Fronten von Arm und Reich.

Mit Cornelius Obonya, Thomas Thieme, Peter Simonischek u.v.a. Musik: Dietrich Petzold - Regie: Robert Matejka - Produktion: DeutschlandRadio Berlin/Österreichischer Rundfunk, 1994 - Dauer: 53'

## **Chopin von A-Z**

### **Alexander Brailowsky und Ignacy Jan Paderewski**

**20.03.2010 22:00 - 23:00, DRS 2**

## **Jazz Collection**

### **Marian McPartland, mit Chris Wiesendanger**

**20.03.2010 23:00 - 00:00, DRS 2**

Geboren in Windsor als Marian Margaret Turner, heiratete die englische Pianistin 1945 den Trompeter Jimmy McPartland, mit dem sie in die USA ging. Ihre Karriere als Trio-Pianistin und Komponistin ergänzte sie erfolgreich als Pädagogin und Radiomoderatorin. In ihrer Sendung «Piano Jazz» auf NPR empfängt sie seit 1980 Gäste zum Gespräch und Duospiel, das sie im Lauf der Jahre zu einer hohen Kunst entwickelt hat. Der Pianist Chris Wiesendanger ist Gast von Andreas Müller-Crepon.

## **Nachrichten DRS 2**

**21.03.2010 00:00 - 00:06, DRS 2**

## **Notturmo**

**21.03.2010 00:06 - 06:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**21.03.2010 06:00 - 06:06, DRS 2**

## **Mattinata**

### **Werke**

**21.03.2010 06:06 - 08:00, DRS 2**

Mattinata

06.00 Nachrichten

William Wigthorpe: Daphne

Edward Grieg: Orpheus with his lute

Ralph Vaughan Williams: Fantasia über ein Thema von Thomas Tallis

Joseph Haydn: Klavierkonzert Nr.11 D-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento für Bläsersextett B-Dur KV 270

07.00 Nachrichten

07.05 Ein Wort aus der Bibel

Gabriel Fauré: Requiem op.48: In paradisum

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op.45 für Soli, Chor und Orchester: Wie lieblich sind deine Wohnungen

Johann Sebastian Bach: Tripelkonzert für Flöte, Violine, Cembalo und Streicher a-Moll BWV 1044

Felix Mendelssohn: Streichersinfonie Nr.2 D-Dur

Ludwig van Beethoven: Klaviertrio G-Dur op.1 Nr.2: 4.Satz

## **Nachrichten DRS 2**

**21.03.2010 07:00 - 07:06, DRS 2**

## **Ein Wort aus der Bibel**

**21.03.2010 07:05 - 07:10, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**21.03.2010 08:00 - 08:08, DRS 2**

## **Blickpunkt Religion**

**21.03.2010 08:08 - 08:30, DRS 2**

## **Perspektiven**

### **«Der Herr ist mein Trotz!» - Peter Bichsel über Gott und die Welt**

**21.03.2010 08:30 - 09:00, DRS 2**

Was hat Peter Bichsel - der bekennende Sozialist - mit Religion am Hut? Viel! Immer wieder hat er sich zu religiösen Themen geäußert: in Kolumnen, Erzählungen, Predigten. Zwar wisse er nicht, ob er an Gott glaube, aber er brauche ihn, «damit das, was hier ist, nicht alles ist und damit es sinnvoll ist, dass diese Welt mich überlebt». Heidi Kronenberg im Gespräch mit Peter Bichsel über Gott und die Welt und «die Verpflichtung des Christen zur Politik».

## **DRS 2 Musik**

### **Geistliche Musik - Marc-Antoine Charpentier: Leçons de Ténèbres**

**21.03.2010 09:00 - 09:30, DRS 2**

In Leipzig war die Fastenzeit eine Zeit der Stille: So hatte J. S. Bach für diese Wochen auch keine Kantaten zu schreiben, und seine Kantatenzyklen weisen eine grössere Lücke auf. Diese Lücke füllen die Lamentationen des Propheten Jeremias in den einzigartigen Vertonungen von Bachs Zeitgenossen Marc-Antoine Charpentier. Heute: Première Leçon du Vendredi Saint.

\*\*\*

Judith Nelson, Sopran Adelheid Glatt, Gambe Wieland Kuijken, Gambe William Christie, Cembalo und Orgel Konrad Junghänel, Theorbe

## **Predigten**

**21.03.2010 09:30 - 10:00, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**21.03.2010 10:00 - 10:03, DRS 2**

## **sakral-vokal**

### **1. Arvo Pärt: Kanon Pokajanen (Busskanon); . Orlando di Lasso: Busspsalmen**

**21.03.2010 10:03 - 11:00, DRS 2**

1. Arvo Pärt: Kanon Pokajanen (Busskanon) Ikos, Ode VII und VIII Estnischer Philharmonischer Kammerchor Dir. Tõnu Kaljuste
2. Orlando di Lasso: Busspsalmen Psalm 50: Miserere mei, Deus The Hilliard Ensemble Kees Boeke Consort Ltg.: Paul Hillier

## **Nachrichten DRS 2**

**21.03.2010 11:00 - 11:03, DRS 2**

## **52 beste Bücher**

**21.03.2010 11:03 - 12:00, DRS 2**

## **Concertino**

### **Felix Mendelssohn: Streichersinfonie Nr. 9 C-Dur**

**21.03.2010 12:00 - 12:30, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**21.03.2010 12:30 - 12:38, DRS 2**

## **Musik für einen Gast**

**Thomas Brunnschweiler, Schriftsteller und Journalist**

**21.03.2010 12:40 - 13:45, DRS 2**

Thomas Brunnschweiler hat sich als Verfasser von Anagrammen einen Namen gemacht und sogar das längste Anagrammgedicht in deutscher Sprache verfasst. Dafür wurde er 1998 ins Guinness Buch der Rekorde aufgenommen. 2007 veröffentlichte er das Buch «Raucherfreuden», setzt sich also vom herrschenden Gesundheitsgeist ab.

## **Concerto**

**Das Ensemble «Il Gardellino» mit Konzerten aus dem deutschen Barock**

**21.03.2010 13:45 - 15:00, DRS 2**

Franz Benda: Flötenkonzert e-Moll  
Johann Friedrich Fasch: Konzert für Oboe, Violine, Streicher und Basso continuo d-Moll  
Georg Anton Benda: Cembalokonzert h-Moll  
Georg Philipp Telemann: Konzert für Flöte, Oboe d'amore, Viola d'amore, Streicher und Basso continuo E-Dur (Ensemble «Il Gardellino»)

## **Passage2**

**Wie es wäre, mit einem Drittel zu leben**

**21.03.2010 15:00 - 16:00, DRS 2**

Längerfristig, und daran führt kein Weg vorbei, müssen wir unseren Energiekonsum massiv senken; die 2000-Watt-Gesellschaft muss Realität werden. Das ist technisch möglich, wie viele innovative, junge Unternehmen zeigen - das geht auch ökonomisch, hat die ETH Zürich in einer Studie ganz klar aufgezeigt.

Christoph B. Keller führt in seiner Reportage an ungewohnte Orte, an denen heute schon an der Gesellschaft von morgen gearbeitet wird, und er fühlt Professor Lucas Bretschger von der ETH Zürich auf den Zahn.

## **Nachrichten DRS 2**

**21.03.2010 16:00 - 16:03, DRS 2**

## **Parlando**

**Road Movies. Die Geigerin Leila Josefowicz**

**21.03.2010 16:03 - 18:00, DRS 2**

Ihr Name verrät europäische Wurzeln, aber spätestens ein Blick in den Katalog ihrer Aufnahmen zeigt, dass das Repertoire von Leila Josefowicz nicht nur von Komponisten dieses Kontinents bestimmt wird. Schon früh hat sich die Kanadierin neben Bach, Beethoven und Bartok auch mit zeitgenössischen Komponisten, vor allem auch solchen von der anderen Seite des Atlantiks, befasst. Namen wie John Adams oder Mark Grey zeigen ihr selbstverständliches Interesse, und begeistert erzählt sie, wie es ist, neue Werke zum ersten Mal aufzuführen.

## **Nachrichten DRS 2**

**21.03.2010 17:00 - 17:06, DRS 2**

## **Nachrichten DRS 2**

**21.03.2010 18:00 - 18:03, DRS 2**

## **Atlas**

### **Auswanderer-Ziel Buenos Aires**

**21.03.2010 18:03 - 19:00, DRS 2**

Es gibt verschiedene Gründe, warum sie die Heimat verlassen hatten und in der argentinischen Hauptstadt heimisch wurden: Die wirtschaftliche Lage in der Schweiz, die Nazis in Deutschland, Abenteuerlust oder die Liebe. «Atlas» auf den Spuren von Schweizerinnen und Deutschen, die zwei Seelen in ihrer Brust haben. Da ist der Zeitungsdirektor der einzigen deutschsprachigen Zeitung in Argentinien, dem «argentinischen Tageblatt», dessen Vorfahren im 19. Jahrhundert aus Bern auswanderten. Eine junge Historikerin, die vor zehn Jahren für ihre Doktorarbeit nach Buenos Aires kam und sich verliebte. Die jüdische Immigrantin aus Deutschland, die als 10-jähriges Mädchen 1938 in die Fremde kam - und sich bis heute nirgends zuhause fühlt. Lebensgeschichten aus Buenos Aires, der Immigrantens-Stadt in Südamerika.

## **Echo der Zeit**

**21.03.2010 19:00 - 19:30, DRS 2**

## **Wissenschaft DRS 2**

**21.03.2010 19:30 - 20:00, DRS 2**

## **Musikmagazin**

**21.03.2010 20:00 - 21:00, DRS 2**

## **Konzert/Oper**

### **Oper: Georges Bizet: Carmen, aus der Scala di Milano**

**21.03.2010 21:00 - 23:00, DRS 2**

21.00-24.00

Oper Georges Bizet: Carmen Die Saison-Eröffnung der Mailänder Scala ist immer ein Spektakel, auch diesmal. Buhrufe gab's für die Regie und ihre reichlich konventionelle Inszenierung. Begeistert waren aber wohl alle von den Hauptrollen, vor allem von der jungen Anita Rachvelishvili. Die Georgierin zeigte bei ihrem Debüt eine vor Lebensfreude strotzende und sinnliche Carmen. Aufnahme vom 7. Dezember 2009 aus der Scala di Milano. Anita Rachvelishvili, Mezzosopran: Carmen Jonas Kaufmann, Tenor: Don José Erwin Schrott, Bassbariton: Don Escamillo Adriana Damato, Sopran: Micaëla Gabor Bretz, Bass: Zuniga Mathias Hausmann, Bariton: Moralès Michèle Losier, Sopran: Frasquita Adriana Kucerová, Mezzosopran: Mercédès Gabriel Da Costa, Sprechrolle: Lillas Pastia Chor und Orchester der Scala di Milano Ltg: Daniel Barenboim

## **Nachklang**

**kein Nachklang: Oper von 21.00-24.00 (Georges Bizet: Carmen)**

**21.03.2010 23:00 - 00:00, DRS 2**